

Pressemitteilung

Auskunft erteilt	Stefan Daller 0851 509-1447
Telefax	0851 509-1433
E-Mail	kommunikation @uni-passau.de
Datum	5. Juli 2021

Symposium zu Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Welche Chancen und Risiken birgt die Digitalisierung für die Nachhaltigkeit? Das ist das Thema einer neuen Veranstaltungsreihe im Rahmen des Projekts Energy++ der Universität Passau und ihres Industriepartners Atos. Den Auftakt macht ein öffentliches Symposium am 9. Juli, bei dem insbesondere die Auswirkungen der Dekarbonisierung und der Einfluss der IT im Fokus stehen werden.

Digitalisierung und Nachhaltigkeit verstehen, integriert behandeln und gestalten: Das ist der Leitgedanke des öffentlichen Symposiums, zu dem die Universität Passau am 9. Juli 2021 ab 9 Uhr einlädt. „Die Digitalisierung prägt unsere technologische Entwicklung massiv und damit auch unsere Gesellschaft insgesamt“, so Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Präsident der Universität Passau. „Sie hat soziale, ökonomische und ökologische Folgen. Es ist daher das Gebot der Stunde, die Digitalisierung kritisch zu reflektieren und sie insgesamt nachhaltig zu gestalten. Im Rahmen des Projekts Energy++ erfolgt dies an der Universität Passau: Wir analysieren den Ressourcenbedarf von Digitalisierung und steuern mit deutlich mehr Effizienz nach.“

Eine ebensolche Reflexion ist auch das Ziel des Symposiums am 9. Juli. Teilnehmende aus der Informatik, den Wirtschafts- und Geisteswissenschaften, Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung sowie Gäste aus der Wirtschaft kommen zusammen für eine Diskussion zu den Erwartungen, Zielen und Visionen von nachhaltiger Digitalisierung in Bayern.

Nach Grußworten von Digitalministerin Judith Gerlach, Ministerialdirektor Dr. Christian Barth vom Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, Philippe Mareine, Chief Digital & Transformation Officer und Head of Corporate Social Responsibility bei Atos, sowie Präsident Prof. Dr. Ulrich Bartosch wird Prof. Dr. Hartmut Graßl, Co-Vorsitzender der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler, eine Keynote halten zu Potenzialen und Risiken der Digitalisierung im Kontext von Klimawandel und Nachhaltigkeit. Anschließend geben die Universität Passau und Atos, ein weltweit führender Anbieter für die digitale Transformation, Einblick in ihr gemeinsames Projekt Energy++. Das Staatsministerium für Digitales stellt bayerische Initiativen vor, die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigen.

Den Schlusspunkt setzt eine Podiumsdiskussion zum Thema „Dekarbonisierung und der Einfluss der IT“. Seitens der Universität Passau werden daran teilnehmen: Prof. Dr. Christina Hansen, Vizepräsidentin für Internationales und Diversity, Prof. Dr. Natascha Adamowsky, Inhaberin des Lehrstuhls für Medienkulturwissenschaft mit Schwerpunkt digitale Kulturen, Prof. Dr. Suleika Bort, Inhaberin des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Internationales Management und Soziales Unternehmertum, Prof. Dr.-Ing Hermann de Meer, Inhaber des Lehrstuhls für Informatik mit Schwerpunkt Rechnernetze und Rechnerkommunikation sowie Dr. Annekatrin Meißner, Geschäftsführerin des Instituts für Angewandte Ethik in Wirtschaft, Aus- und Weiterbildung. Ergänzt wird die Runde von Alexandra Knupe, Group Corporate Social Responsibility Officer bei Atos. Es moderiert Stefan Daller vom Referat für Medienarbeit der Universität Passau.

Das Symposium ist der Auftakt einer ganzen Veranstaltungsreihe der Universität Passau zum Themenbereich Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Es wird im Rahmen des Projektvorhabens Energy++ zwischen der Universität Passau und Atos veranstaltet. Das Projekt verfolgt das Ziel, den Energieverbrauch der zentralen IT (Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement) und der dezentralen IT (Arbeitsplatzumgebung) der Universität Passau zu erheben und davon Indikatoren abzuleiten, welche für eine datengetriebene, strategische und energetische Optimierung genutzt werden können.

Die Vorträge und die Podiumsdiskussion finden vor Ort in München-Neuperlach statt und werden live per Zoom übertragen. Für eine Teilnahme an der Veranstaltung melden Sie sich bitte bis zum 8. Juli 2021 unter folgendem Link an: <https://www.uni-passau.de/nachhaltigkeit-digitalisierung>

Bildhinweis: Das Symposium steht unter dem Leitgedanken „Digitalisierung und Nachhaltigkeit verstehen, integriert behandeln und gestalten.“ (Foto: Colourbox)

Rückfragen zu dieser Mitteilung richten Sie bitte an das Referat für Medienarbeit der Universität Passau, Tel. 0851 509-1447 oder an die Pressestelle von Atos, Tel. 0178 4686875.